

Der Präsident der Union Cynologie International e.V.



Eingetragen unter VR Nr. 457 AG Bad Oeynhausen

Auf dem Kamp 12, 52382 Niederzier

Telefon und Fax 02428- 2365

E.-Mail president@uci-ev-de

Postgiro Köln Blz 370 100 50

Konto Nr. 350 226 505

IBAN DE90 3701 0050 0350 2265 05 BIC PBNKDEF

Rassestandard des Biewer-Terrier (BT)

Gesamtes Erscheinungsbild:

Erscheinung eines langhaarigen Terriers. Das Haar ist gerade und glatt: gleichmäßig an beiden Seiten herunterhängend. Auf dem Rücken gescheitelt. Der BT soll zierlich und trotzdem kompakt wirken, mit aufrichtiger, gewichtiger Ausstrahlung. Die Konturen sollen einen kraftvollen und gut proportionierten Körper erkennen lassen. Die Haltung des BT ist aufrecht und selbstbewusst. Sein Kopf wird stolz getragen, womit er Selbstsicherheit ausdrückt.

Wesen und Charakter:

Der BT ist ein entzückender, lebhafter, fröhlicher, anhänglicher, intelligenter und selbstbewusster, ausgeglichener Hund, der als Haushund gezüchtet wird, jedoch nicht nur Schoßhund sein möchte. Sein Haar erfordert sorgfältige Pflege.

Kopf und Schädel:

Der Kopf ist ziemlich flach und klein nicht zu stark hervortretend, nicht rund in der Schädelpartie, mit nicht zu langem Fang. Nasenschwamm absolut schwarz. Behaarung am Kopf lang. Farbe gold und blue, white erlaubt (white-blue/black-gold), symmetrisch gefärbt.

Augen:

Mittelgroß, dunkel funkelnd mit intelligentem Ausdruck, direkt geradeaus blickend, nicht hervortretend. Kanten des Augenlids dunkel (umrandet) pigmentiert.

Ohren:

Stehohren, klein, V-förmig, aufrecht getragen. Nicht weit auseinander stehend. Mit kurzem Haar bedeckt. Farbe gold.

Gebiss:

Kräftig, gleichmäßig, vollständiges Scherengebiss, die Schneidezähne des Oberkiefers stehen ohne Zwischenraum über denen des Unterkiefers. Bis zu 4 Prämolarefehler noch erlaubt, jedoch nicht erwünscht. Kiefer gleichmäßig ausgebildet.

Hals:

Von guter Länge, nicht plump, der in eine gute Schulterpartie mit schräg gelagerten Schulterblättern übergeht.

Schulter:

Gut gelagert.

Körper:

Sehr kompakt, gut geformte Lendenpartie. Obere Rückenlinie gerade. Gute Proportionen. Quadratisch erscheinend. Rippen mäßig gewölbt.

Rute:

Reichlich behaart. Entweder pure white oder blue (black) mit weißer Rutenspitze. Hoch angesetzt. Gerade und etwas höher zur Rückenlinie getragen.

Vorderläufe:

Die Beine sind ganz gerade, parallel zueinander stehend und gut mit Haar – pure white - bedeckt. Vorder- und Hinterläufe sind gleich lang.

Hinterläufe:

Die Beine sind, von hinten betrachtet, ganz gerade, die Sprunggelenke stehen parallel zueinander und sind gut mit Haar – pure white - bedeckt. Knie und Sprunggelenke sind gut gewinkelt. Vorder- und Hinterläufe sind gleich lang.

Pfoten:

Rund und geschlossen, Krallen white oder black. Die Pfoten der Vorderläufe sind etwas größer als die der Hinterläufe.

Gangwerk:

Frei und mit viel Schub, geradeaus gerichtete Bewegung in Vor – und Hinterhand, bei gerader Rückenlinie.

Haarkleid:

Das Haar am Körper ist lang und absolut glatt, nicht wellig, seidige Struktur. Seidig glänzend, ohne Unterwolle. Das Haar hängt beiderseits vom Körper glatt und gleichmäßig herab. Das herabhängende Haar am Kopf und Fang ist lang. Haarlänge – dreiviertel- bis bodenlang.

Farbe:

Kopf, white-blue/black-gold symmetrisch gefärbt. Deckhaar, blue/black-white durchbrochen oder geschlossen blue-black mit Halskrause in white, ohne Brauntöne im Deckhaar. Haar an Brust, Bauch und Beinen pure white.

Der BT muss drei Farben aufweisen. Blue oder black/white/gold. Er muss eine Halskrause in white haben. Die Brustfarbe white ist selbstverständlich, so wie die vier Beine in white. Die Farbe white der Brust geht entlang zum Hals, ebenfalls white bis zum Kinn. Im Vorgesicht ist die Farbe white nicht unbedingt nicht notwendig. Die Gesichtsfarbe soll dunkel mit tan abgesetzt sein.

Größe und Gewicht:

Schulterhöhe bis 22 cm

Gewicht 3,1 kg

Fehler:

Vorstehende oder helle Augen, heller Nasenschwamm, keine Stehohren, Vor- oder Rückbiss, gewelltes oder gelocktes Haar, zu wenig oder zu viel weißes Haar. Alle sonstigen Abweichungen vom Standard.

Rüden:

Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

Günther Knoben

Präsident der UCI e.V.